



02.11.2023 09:12 CET

## Louisenlund: Forschercamp begeistert junge Entdeckerinnen und Entdecker

Es hat längst Tradition, dass die Stiftung Louisenlund in den Herbstferien Mädchen und Jungen zwischen acht und zehn Jahren zu drei spannenden Entdecker-Tagen willkommen heißt. Das sogenannte Forschercamp wird durch das Land mit Mitteln der MINT-Akademie Schleswig-Holstein gefördert und ist für die teilnehmenden Kinder kostenfrei. Insgesamt 23 Nachwuchsforscherinnen und -forscher aus verschiedenen Grundschulen der Region sind in diesem Jahr auf dem Bildungscampus an der Schlei zusammengekommen, um gemeinsam zu experimentieren, Neues zu entdecken und drei aufregende Tage zu erleben.



Nachdem am Mittwoch, den 18. Oktober 2023, alle Teilnehmenden eingetrudelt, von ihren Eltern verabschiedet und den Forschercampleitern Eva Kreer, Dr. Lars-Frederik Weiß und Tom Kastka in Empfang genommen worden sind, stand der erste gemeinsame Vormittag zunächst unter dem Zeichen Teambuilding. Mithilfe ebenso herausfordernder wie lustiger Kennenlernspiele sollte dies tatsächlich in Null Komma Nichts gelingen. Und womit besiegelt man eine neu gewonnene Freundschaft? Richtig: mit einer leckeren Pizza!

Am Nachmittag ging es dann gleich los mit dem spannenden Forscherprogramm. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten eine Waldrallye. Unter anderem standen ein Baumsuchspiel und die Materialsuche für eine Mini-Hermatosphäre auf dem Programm. Außerdem simulierten die Kinder ökologische Zusammenhänge in der Rolle von Eichhörnchen. „So viele versteckte Haselnüsse wie in diesem Jahr wurden noch nie wiedergefunden“, berichtet Eva Kreer begeistert.

## **Auf zu neuen Ufern: Forschercamp 2023 führt das Team auf eine Insel der Abenteuer**

Am zweiten Tag begab sich die Gruppe auf die Reise zur bisher unerforschten Insel „Solidarien“. Um dorthin zu gelangen, mussten die Teilnehmenden zusammenarbeiten und den mit Hindernissen versehenen Weg meistern. Die heimliche Überfahrt gelang mit einem Containerschiff der besonderen Art. Unterwegs überwand die kreative Crew gigantische Schildkröten und besiegte schließlich sogar einen Riesen. Angekommen auf der Insel, warteten auch schon die nächsten Herausforderungen, die es mithilfe von Experimenten und Versuchen rund ums Thema Boden zu lösen galt. So fanden die Kinder zum Beispiel heraus, wie man in der Natur Wasser filtern kann, welcher Bodentyp wie viel Wasser durchlässt, um bei Regen nicht mit dem Zelt im Wasser zu stehen, und über welche Speichermöglichkeit die verschiedenen Böden verfügen, um die anzubauenden Kartoffeln weder vertrocknen noch verrotten zu lassen.



Das Inselabenteuer setzte sich auch am dritten Tag fort. Hoch motiviert führten die kleinen Forscherinnen und Forscher alle ihre Versuchsergebnisse zusammen. Besonders ambitioniert zeigte sich an diesem Tag übrigens auch der Wind. Der blies so gegen Mittag so kräftig, dass sich die Kinder über den Luxus eines privaten Shuttleservices direkt zum Speisesaal freuen durften. Nach dem Essen nutzten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre neugewonnenen Erkenntnisse auf Plakaten festzuhalten, die sie stolz ihren

Eltern präsentierten. Nach einer intensiven Forschungszeit fanden sich alle Teilnehmenden zu einem abschließenden Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ein, um sich voneinander zu verabschieden und die erlebnisreichen Tage in aller Ruhe sacken zu lassen. Auch für die Eltern bot sich die willkommene Gelegenheit, einander kennenzulernen und sogar zukünftige Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Kinder wurden dann zufrieden, mit vollen Bäuchen, neuen Erfahrungen und Bekanntschaften vom ersten großen Herbststurm des Jahres nach Hause gefegt.

Forscher- und Teamgeist wachkitzeln, Bewegungsdrang und Kreativität ausleben, bei spannenden Experimenten und lustigen Spielen mitmachen, eigene Interessen und Stärken entdecken: Alles das greift beim Forschercamp in Louisenlund ineinander. Kurz gesagt: ein unvergleichliches Ferienerlebnis.

Zu den Forschertagen, die für den 4. November 2023, 2. Dezember 2023 sowie für den 13. Januar 2024 geplant sind, wird es für viele von ihnen ein Wiedersehen und weitere interessante Herausforderungen geben.

---

Lousenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

## Kontaktpersonen



### **Achim Messerschmidt**

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

[achim.messerschmidt@louisenlund.de](mailto:achim.messerschmidt@louisenlund.de)

+49(0)4354 999 260